

# Inhalt dieses Handbuchs.

## Einleitung.

Von der Eintheilung der strafbaren Handlungen und dem Gegenstande des Handbuchs.

des Handb.  
§. Seite.

Nothwendigkeit einer Eintheilung der strafbaren Handlungen	1	1
Die bisher in Oesterreich bestandene Eintheilung	2	2
Neue Eintheilung	3	2
Bergleichung der neuen Eintheilung mit der früheren		
a) rücksichtlich der Verbrechen	4	8
b) rücksichtlich der andern Arten von strafb. Handlungen	5	11
Bergleichung der neuen Eintheilung mit der französischen		
Dreitheilung	6	12
Gegenstand des Handbuchs	7	13
Abtheilung desselben	8	14

## Allgemeiner Theil.

Vorschriften hierüber	9	15
Nominelle Erklärung der Vergehen und Uibertretungen	10	16
Reelle Erklärung derselben	11	17
Unterschiede zwischen Vergehen und Uibertretungen einer- und Vergehen andererseits und zwischen Vergehen und Uibertretungen untereinander rücksichtlich ihrer		
Natur	12	18
Allgemeine Erfordernisse der Vergehen und Uibertretungen	13	19
Vom Versuche	14	20
Von der Mischuld	15 u. 263	21 u. 562
Subjekte der Strafgesetze über Vergehen u. Uibertretungen	16	22
Entschuldigungsgründe	17	23
Zusammentreffen von Verbrechen, Vergehen und Uibertret- tungen	18	26

## Von den Strafen.

Die Hauptstrafen und zwar:

A. Vermögensstrafen	19	27
---------------------	----	----

\*

## II

---

	des Handb.	S. Seite.
<b>B. Freiheitsstrafen</b>		
Arten derselben . . . . .	20	29
Dauer des Arrestes . . . . .	21	31
Verschärfung der Hauptstrafen . . . . .	22	32
Nebenstrafen . . . . .	23	32
Aufgehobene Strafen . . . . .	24	33
Grundsätze über die Anwendung der gesetzlichen Strafen . . . . .	25	34
Fortsetzung . . . . .	26	37
Erschwerungs- und Milderungsumstände . . . . .	27	39
Von der Bestrafung der Vergehen der Unmündigen . . . . .	28	42
<b>Von der Erlösung der Vergehen und Übertretungen und ihrer Strafen.</b>		
Erlösungarten im Allgemeinen . . . . .	29	43
A. Erlösung durch den Tod des Übertreters insbesondere . . . . .	30	45
B. Erlösung durch die vollstreckte Strafe . . . . .	31 u. 264	47 u. 562
C. Erlösung durch die Erlassung der Strafe . . . . .	32	49
D. Erlösung durch Verjährung . . . . .	33	49
Fortsetzung . . . . .	34	53
<b>B e s o n d e r e r T h e i l.</b>		
System . . . . .	35	55

### Erstes Hauptstück.

Von den Vergehen und Übertretungen gegen die öffentliche Sicherheit.

#### E r s t e r A b s c h i n t.

Von den Vergehen und Übertretungen gegen die Sicherheit des gemeinschaftlichen Staatsbandes und den öffentl. Ruhestand.

	des Handb.	S. Seite.
<b>Übertretungen des Patentes v. 17. März 1849</b>		
über die Ausübung des Vereinigungs- und Versammlungsrechtes (mit Ausnahme der §§. 23 und 31 — 33 Vergehen.)		
Einleitung . . . . .	26	57
Von nicht politischen Vereinen . . . . .	37	58
Von politischen Vereinen.		
Verbotene politische Vereine . . . . .	38	59

## XI

	§.	des Handb. Seite.
<b>Boshaftre Beschädigung fremden Eigenthumes (Verbrechen und Uibertretung)</b>	168	394
<b>Diebstahl (Verbrechen und Uibertretung)</b>	169	397
Begriff . . . . .	169	397
A. Wann der Diebstahl zum Verbrechen wird, im Allgemeinen und insbesondere	170	398
a) aus dem höheren Betrage . . . . .	170	398
b) aus der gefährlichen Beschaffenheit der That und . . . . .	171	398
c) aus der Eigenschaft des gestohlenen Gutes . . . . .	172	405
d) aus der Eigenschaft des Thäters . . . . .	173	407
B. Wann der Diebstahl eine Uibertretung bildet . . . . .	173	407
Uibertretungen der Waldordnung . . . . .	174	408
Uibertretungen der Jagdgesetze . . . . .	175	418
<b>Veruntreuungen (Verbrechen und Uibertretungen)</b>	176	425
Begriff . . . . .	176	425
Kathegorien der Veruntreuungen . . . . .	177	426
Wann die Veruntreuungen Verbrechen sind . . . . .	178	427
<b>Betrügereien (Verbrechen und Uibertretungen)</b>	179	428
Begriff . . . . .	179	428
A. Wann der Betrug zum Verbrechen wird	180	428
a) aus der Beschaffenheit der That . . . . .	180	428
b) durch den höheren Betrag . . . . .	181	432
B. Wann der Betrug eine Uibertretung ist . . . . .	182	433
Uibertretungen der Mühlordnung . . . . .	182	435
Bestimmungen über die Feingehaltspräzision der Gold- und Silbergeräthe . . . . .	182	439
Auf welche Umstände bei der Bestrafung der Uibertretungen des Diebstahles, der Veruntreuung und des Betruges zu sehen ist . . . . .	183	443
Entwendungen zwischen Verwandten . . . . .	184	443
Theilnehmung am Diebstahle oder an einer Veruntreuung (Verbrechen und Uibertretung)	185	445
Begriff . . . . .	185	445
A. Wann diese Theilnehmung zum Verbrechen wird . . . . .	186	446
B. Wann sie eine Uibertretung bildet . . . . .	187	447
Straflosigkeit der Diebstähle, Veruntreuungen und der Theilnahme daran wegen thätiger Neue . . . . .	188	447
Verkauf von Dietrichen, Hauptschlüsseln u. s. w. und Aufsperrung von Schlössern . . . . .	189	449
Verhehlung oder Ansichbringung verdächtiger Waaren und zwar:	189	449

	des Handb.	S.	Seite.
1) Wenn Trödler, Haustrer u. s. w. von Unmündigen etwas kaufen . . . . .	190	450	
2) Wenn Juwelen- und Galanteriehändler, Gold- und Silberarbeiter verdächtige Gold- und Silberwaren und ihre Verkäufer nicht anhalten . . . . .	191	451	
3) Wenn sie solche Waaren an sich bringen . . . . .	192	451	
4) Wenn sie geschmolzenes Gold oder Silber nicht anhalten oder es kaufen . . . . .	193	452	
5) Wenn wer immer verdächtige Verkäufer anzuhalten unterlässt . . . . .	194	455	
6) Wennemand verdächtige Sachen kaust . . . . .	195	455	
Betrug im Maße und Gewichte durch Übertretung der Taxordnungen . . . . .	196	458	
Verabredungen der Gewerbsleute zur Bevortheilung des Publikums (Vergehen) . . . . .	197	469	
Unerlaubte Verabredungen der Handwerksgesellen (Vergehen) . . . . .	198	470	
Verheimlichung von Vorräthen an Lebensmitteln (Vergehen) . . . . .	199	471	
Strafe, wenn durch die obigen Vergehen Unruhen veranlaßt worden sind, oder wenn die Verheimlichung zur Zeit einer wirklichen Unruhe geschieht	200	471	
 Übertretungen des Patentes vom 2. Dezember 1803 gegen den Wucher (Vergehen)			
Umfang der Anwendbarkeit des Patentes gegen den Wucher und Bestimmungen über die rechtlichen Erfordernisse der verzinslichen Gelddarleihen . . . . .	201	473	
Wucher und Mitschuld und ihre Bestrafung . . . . .	202	476	
Erlösichung der Verantwortlichkeit für eine wucherliche Handlung . . . . .	203	480	
Winkelverschämter . . . . .	204	481	
Übertretungen des Börsepatentes . . . . .	205	481	
Übertretungen der Waarenensalen-Ordnung . . . . .	206	485	
Leichtfertige Erida (Vergehen)			
Wann dieses Vergehen begangen wird			
a) im Allgemeinen			
b) bei in Concurs verfallenen Handelsleuten insbesondere . . . . .	207	487	
Strafe . . . . .	208	489	
Mitschuldige . . . . .	209	490	

### XIII

	des Handb.	Seite.
	§.	
<b>Verfahren . . . . .</b>	<b>210</b>	<b>491</b>
<b>Übertretungen des Gesetzes zum Schutze des geistigen Eigenthumes (Vergehen)</b>		
Eintritt und Umfang der Wirksamkeit dieses Gesetzes	211	491
Rückwirkende Kraft dieses Gesetzes . . . . .	212	492
Abtheilung des Stoffes . . . . .	213	492
<b>I. Von den Rechten der Autoren und ihrer Rechtsnachfolger . . . . .</b>	<b>214</b>	<b>493</b>
Beschränkung dieses Schutzes . . . . .	215	494
<b>Von den Schutzfristen</b>		
A. rücksichtlich des Verlagsrechtes . . . . .	216	495
Erweiterung der gesetzlichen Schutzfristen durch ein Privilegium . . . . .	217	498
B. Schutzfristen rücksichtlich des Rechtes zur Aufführung eines musikalischen oder dramatischen Werkes . . . . .	218	498
<b>II. Von den diesen Rechten zu widerlaufenden verbotenen Handlungen im Allgemeinen . . . . .</b>	<b>219</b>	<b>499</b>
Unbefugter Nachdruck und demselben gleichgeachtete unbesiegte Vervielfältigung oder Nachbildung insbesondere . . . . .	220	499
Was als Nachdruck oder verbotene Vervielfältigung nicht anzusehen, somit gestattet ist:		
α) bei literarischen Werken . . . . .	221	501
β) bei musikalischen Compositionen . . . . .	222	503
γ) bei Zeichnungen, Gemälden, Kupfer-, Stahl- und Steinstichen, Holzschnitten und andern Werken der zeichnenden Kunst, so wie bei plastischen Kunstwerken . . . . .	223	504
<b>III. Von den rechtlichen Folgen dieser verbotenen Handlungen überhaupt und insbesondere</b>		
1) von der Strafe . . . . .	224	505
2) von der Entschädigung . . . . .	225	507
Schlussbemerkungen . . . . .	226	509

### Fünfter Abschnitt.

Von den Vergehen und Übertretungen gegen die Sicherheit der Ehre.

	des Handb.	Seite.
	§.	
<b>Benennung und Kategorien der Ehrenverletzungen</b>		
A. Verbrechen der Verleumündung . . . . .	227	510
<b>A. Verbrechen der Verleumündung . . . . .</b>	<b>228</b>	<b>510</b>

B.	<b>G</b> renzableitbildungen, welche alle <b>Z</b> erlegungen ausgebildende <b>Ze</b> lfäußerdungen enthalten	8.	<b>G</b> eite
2)	enthalten <b>Z</b> erlegungen in <b>II.</b> <b>Z</b> hl. <b>b</b> es <b>a</b> usgebildende <b>Ze</b> lfäußerdungen enthalten	229	511
3)	ausgebildende <b>Ze</b> lfäußerdungen enthalten, der durchsetzung <b>ber</b> §§. 234 — 237 <b>G</b> rl. <b>III.</b> <b>Z</b> hl. und <b>a</b> udem <b>G</b> efäßfalten	230	514
4)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten	232	516
5)	über die <b>G</b> renzfalten <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten und <b>a</b> uf <b>gef</b> oldene	231	514
6)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten, <b>gef</b> oldene <b>an</b> terante <b>gep</b> refoldafien u. f. m. amte, <b>gef</b> oldi <b>t</b> anterante <b>gep</b> refoldafien u. f. m.	233	517
7)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten und <b>a</b> uf <b>gef</b> oldene <b>an</b> terante <b>gep</b> refoldafien u. f. m. amte, <b>gef</b> oldi <b>t</b> anterante <b>gep</b> refoldafien u. f. m.	234	519
8)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten und <b>a</b> uf <b>gef</b> oldene <b>an</b> terante <b>gep</b> refoldafien u. f. m. amte, <b>gef</b> oldi <b>t</b> anterante <b>gep</b> refoldafien u. f. m.	235	520
9)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten und <b>a</b> uf <b>gef</b> oldene <b>an</b> terante <b>gep</b> refoldafien u. f. m. amte, <b>gef</b> oldi <b>t</b> anterante <b>gep</b> refoldafien u. f. m.	236	520
D.	<b>G</b> renzableitbildungen		
1)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten		
2)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten		
3)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten		
4)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten		
5)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten		
6)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten		
7)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten		
8)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten		
9)	<b>G</b> renzableitbildungen sind <b>ber</b> <b>geg</b> leichen <b>bil</b> diče falten		

### Drittes Hauptstück.

#### Von den Vergehen und Übertretungen gegen die öffentliche Sittlichkeit.

	des Handb.
§.	Seite.
Allgemeine Merkmale der bürgerlichen Strafbarkeit sittenwidriger Handlungen . . . . .	237      522
Hauptarten der Vergehen und Übertretungen gegen die öffentliche Sittlichkeit . . . . .	238      523
<b>A. Unzucht</b>	
a) Verbrecherische . . . . .	239      523
b) Unzuchtfälle, welche Vergehen sind und zwar speziell	
1) Unzucht zwischen Verwandten . . . . .	240      525
2) Ehebruch . . . . .	241      525
3) Verleitung einer minderjährigen Tochter oder An- verwandten zur Unzucht durch einen Hausgenossen	
4) Verleitung eines minderjährigen Sohnes oder An- verwandten zur Unzucht von Seite einer in einer Familie dienenden Weibsperson	
5) Entehrung unter der Zusage der Ehe . . . . .	242      527
6) Eingehung gesetzwidriger Ehe ohne Dispensation und	
7) Strafe der Eltern, die Kinder zu einer nach den Gesetzen nichtigen Ehe zwingen . . . . .	243      529
Unzuchtfälle, welche	
c) Übertretungen sind und zwar:	
1) das unzüchtige Gewerbe überhaupt . . . . .	244      531
und das unzüchtige Gewerbe einer verheiratheten Person insbesondere . . . . .	245      531
2) Andere Unzuchtfälle . . . . .	246      532
<b>B. Kuppelei</b>	
a) verbrecherische . . . . .	247      533
b) Kuppelei als Vergehen und zwar:	
1) Wenn der Mann zu dem unzüchtigen Gewerbe seines Weibes eingewilligt und davon Vortheil gezogen hat und	
2) in den Fällen des §. 257 II. Thls. Str. G. B.	248      533
c) Kuppelei als Übertretung und zwar:	
1) Unterschleif zur Unzucht von Seite der Gast- und Schenkwirthe und	
2) Andere Fälle von Kuppelei . . . . .	249      535

## XVI

	des Handb.	§. Seite.
<b>C. Bettelei.</b>		
Wie sie in der Regel zu behandeln und hinzanzuhalten ist . . . . .	250	536
<b>Fälle, in welchen die Bettelei nach dem II. Thl. des Str. G. B. von den Bezirksrichtern zu behandeln und zu bestrafen ist, und zwar:</b>		
1) Mehrmalige Betreuung im Betteln . . . . .	251	538
2) Betteln mit Verstellung von körperl. Gebrechen . . . . .	252	539
3) Betteln der Kinder . . . . .		
4) Herleihen der Kinder zum Betteln . . . . .	251	538
<b>D. Das Spielen verbotener Spiele . . . . .</b>	252	539
<b>E. Trunkenheit</b>		
<b>Fälle, in welchen sie nach dem II. Thl. des Str. G. B. bestraft wird, nämlich:</b>		
1) Wenn in der Vorausführung ein Verbrechen verübt wurde und . . . . .	253	544
2) eingeklärte Trunkenheit . . . . .		
<b>Trunkenheit als Übertretung des Patentes v. 17. Jänner 1850 Nr. 25 Art. X. 3 . . . . .</b>	253	544
<b>F. Unsitthlichkeiten im Innern der Familie . . . . .</b>	254	545
<b>G. Andere Unsitthlichkeiten im Allgemeinen . . . . .</b>	255	546
Insbesondere . . . . .		
1) Veranlassungen zur Unzucht . . . . .	256	546
2) Veranlassungen zur Trunkenheit . . . . .	257	547
3) Müßiggang . . . . .	258	548
4) Offenhalten der Schenken über die Polizeistunde . . . . .	259	549
5) Volksvergnügungen . . . . .	260	550
6) Heiligung der Sonn- und Feiertage . . . . .	261	553
7) Handhabung des christlichen Fastengebotes . . . . .	262	560

### III

	des Handb.	Seite.
	§.	
Beschränkungen anderer politischen Vereine . . . . .	39	60
Fortsetzung . . . . .	40	62
Fortsetzung . . . . .	41	65
Anwendbarkeit der allgemeinen Strafgesetze bei polit. Vereinen . . . . .	42	66
Von Volksversammlungen		
Verbotene Volksversammlungen . . . . .	43	66
Beschränkung anderer Volksversammlungen . . . . .	44	67
Anwendbarkeit der allgemeinen Strafgesetze . . . . .	45	68
Benennung der Übertretungen dieses Gesetzes . . . . .	46	69
Auflauf (Vergehen) . . . . .	47	69
Übertretungen der im Patente vom 13. März 1849 gegen den Missbrauch der Presse ent- haltenen Vorschriften (die Übertretungen der §§. 6, 7 und 14—18 Vergehen, die des §. 19 Über- tretungen)		
Gründe der Erlassung dieses Gesetzes . . . . .	48	71
Abtheilung des Patentes . . . . .	49	72
I. Allgemeine Bestimmungen über die Wirksamkeit dieses Gesetzes . . . . .	50	73
II. Vorschriften, welche die Wirksamkeit des Strafgesetzes gegen rechtswidrige Angriffe durch die Presse verbür- gen, und die Fortsetzung oder Weiterverbreitung der- selben verhindern sollen.		
Gegenstände, auf welche sich die Vorschriften beziehen . . . . .	51	74
1) die äußere Ausstattung der Druckschriften . . . . .	52	75
2) Bedingungen zur Herausgabe von period. Druckschriften		
A. bei allen periodischen Druckschriften . . . . .	53	75
B. bei periodischen Druckschriften politischen Inhaltes .	54	77
3) Mithteilung neuer Druckschriften an die vom Staat da- zu berufenen Organe		
4) Verpflichtung zur Aufnahme von Berichtigungen und gerichtlichen Verordnungen in die period. Druckschriften und		
5) Verbreitung von Druckschriften . . . . .	55 u. 265	82 u. 563
Behandlung der Übertretungen dieser Vorschriften . . . . .	56	84
III. Von der Bestrafung der durch den Inhalt der Druck- schriften verübten Presvergehen.		
Abtheilung dieses Stoffes . . . . .	57	84
A. Spezielle Anführung der durch den Inhalt der Druck- schriften begründeten Presvergehen und der darauf an- gedrohten Strafen.		
Grundsatze und Klassificirung der Presvergehen . . . . .	58	85
a) Presvergehen gegen den Staat unmittelbar . . . . .	59	86

\*)

## IV

	des Handb.	Seite.
Fortsetzung . . . . .	60	88
b) Presßvergehen, welche die Sittlichkeit angreifen . . . . .	61	90
c) Presßvergehen, welche die Ehre angreifen . . . . .	62	90
Anwendbarkeit der Vorschriften der §§. 31 und 32 auch		
a) auf andere Rechtssubjekte, als Individuen und Privatpersonen und		
β) auf Verstorbene . . . . .	63	91
Verhältniß der §§. 23 — 35 des Presßgesetzes zum §. 22 dieselben und zu den allgemeinen Strafgesetzen . . . . .	64	92
B. Allgemeine Bestimmungen über die Anwendung der Strafgesetze über Presßvergehen . . . . .	65	93
Insbesondere straf- und civilrechtliche Haftung für Presß- vergehen . . . . .	66	95
Aufreizung gegen Staats- und Gemeindebehör- den (Vergehen) . . . . .	67	97
Winkelschreiberei und Geldcollecten in Gemeinden . . . . .	67	98
Verfassung und Ausstreuung von Brandbriefen . . . . .	68	99
Bemerkungen zu diesem Abschnitte . . . . .	69	100

## Zweiter Abschnitt.

### Von den Vergehen und Übertretungen gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen zur gemeinschaftlichen Sicherheit,

	des Handb.	Seite.
Beleidigung einer Wache (Vergehen und Übertretung) . . . . .	70 u. 266	102 u. 563
Mißhandlungen von Patenten u. Verordnungen . . . . .	71	103
Öffnung von Siegeln (Vergehen und Übertretung) . . . . .	72 u. 267	104 u. 564
Beschädigung der öffentl. Beleuchtung . . . . .	73	105
Beschädigung von Brücken, Schleusen, Dämmen . . . . .	74 u. 268	105 u. 564
Beschädigung von im Freien gepflanzten Bäumen und Beschädigung fortificatorischer Werke und Pflanzungen . . . . .	75	106
Straffensrevol und Übertretungen gegen die Straßenpolizei überhaupt . . . . .	76	107
Beschädigung von Warnungszeichen . . . . .	77	111
Übertretungen gegen die Polizeivorschriften in Ansehung der Anmeldung von Fremden und von Veränderungen der Einwohner . . . . .	78	111

	des Handb. §. Seite.
Nachmachung und Verfälschung einer öffentl. Urkunde . . . . .	79 114
Aufnahme von Gesellen ohne Wanderbuch . . . . .	80 114
Vorschriftwidrige Beförderung der Reisenden mit der Post . . . . .	81 u. 269 115 u. 564
Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften Bergolden und Versilbern von Münzen . . . . .	82 u. 270 115 u. 564
Unbefugtes Halten oder Verfertigen eines Stoß- oder Preßwerkes . . . . .	83 u. 271 116 u. 565
Unbefugte Verfertigung oder Ausfolgung von Amtsstiegeln. . . . .	84 117
	85 u. 272 118 u. 565

### Dritter Abschnitt.

Von den Vergehen und Übertretungen gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes.	des Handb. §. Seite.
---	-------------------------

Thätige Bekleidungen im Amt (Vergehen) . . . . .	86 120
Unbefugte Annahme des Charaters oder der Eigenschaft eines öffentlichen Beamten oder Dieners . . . . .	87 121
Unbefugtes Tragen der Staatsbeamtenuniform oder der, für letztere bestimmten Stickerei und Borten auf Livréen . . . . .	88 u. 273 121 u. 565
Abelsammlungen und unbefugtes Tragen von Ordenszeichen und Ehrendecorationen . . . . .	89 u. 274 122 u. 566
Verführung zum Missbrauche der Amtsgewalt (Vergehen) . . . . .	90 123

### Zweites Hauptstück.

Von den Vergehen und Übertretungen gegen die Sicherheit einzelner Menschen.	
--	--

### Erster Abschnitt.

Von den Vergehen und Übertretungen gegen die Sicherheit des Lebens.	des Handb. §. Seite.
--	-------------------------

Eintheilung derselben . . . . .	91 125
Allgemeine Vorschrift.	

Fahrlässige Tötung oder schwere Verwundung			
überhaupt (Vergehen) . . . . .	92	126	
Vorsichten in Ansehung der Erzeugung und des Verkaufes von Knallpräparaten . . . . .	92	128	
Vorschriften über die Gaserzeugung und Benützung . . . . .	92	129	
Sicherheitsmaßregeln gegen die Gefahr der Explosionen bei Dampfkesseln aller Art . . . . .	92	132	
<b>Besondere Vorschriften.</b>			
Baden an verbotenen Orten . . . . .	93	138	
Verheimlichung der Geburt (Vergehen) . . . . .	94 u. 275	138 u. 566	
Unvorsichtiges Fahren und Reiten . . . . .	95	140	
Unbefugte Ausübung der Arznei- und Wundarzneikunde als Gewerbe . . . . .	96 u. 276	141 u. 566	
Insbesondere über die Anwendung des homöopathischen Heilverfahrens . . . . .	96	146	
Bestimmungen wegen Anwendung des sogenannten animalischen oder Lebensmagnetismus durch die zur Praxis berechtigten Doctoren der Heil- und Wundarzneikunde . . . . .	96	147	
<b>Übertretungen bei dem Apothekergewerbe.</b>			
Ordnung und Gesetze für die Apothekergremien von Mähren und Schlesien und Instruction für Apotheker	97	149	
Übertretungen beim Apothekergewerbe, welche im II. Th. Str. G. V. verboten sind und zwar:			
1) Verkauf verbotener Arzneimittel . . . . .	98	153	
2) Falsche oder schlechte Bereitung der Arzneien und			
3) Verwechslung der Arzneien in der Apotheke . . . . .	99	154	
Unbefugter Verkauf von inneren und äußerlichen Heilmitteln . . . . .	100	156	
Unwissenheit der Aerzte und Wundärzte (Vergehen) . . . . .	101	162	
Bernachlässigung der Kranken von Seite der Aerzte und Wundärzte . . . . .	102 u. 277	162 u. 566	
Bernachlässigung der Kranken von Seite ihrer Angehörigen . . . . .	103	163	
Übertretungen beim Gifthandel und der Aufbewahrung des Giftes.			
Vorschriften über den Verkauf, die Aufbewahrung und die Versendung von Giften . . . . .	104	163	

## VII

	§.	des Handb. Seite.
Übertretungen dieser Vorschriften, welche nach dem II. Thl. Str. G. B. zu behandeln sind und zwar:		
1) Unbefugter Handel mit Gift . . . . .	105	179
2) Unvorsichtigkeit beim Giftverkaufe . . . . .	106	180
3) Nachlässigkeit in Absondierung und Aufbewahrung des Giftes von Seite der zum Verkaufe berechtigten Handelsleute und Apotheker . . . . .	107	181
4) Nachlässigkeit in der Verwahrung von Seite der Gewerbsleute, welche von Giften Gebrauch machen Verkauf unbekannter Materialwaaren . . . . .	108	182
Verfertigung und Ausbefferung verdächtiger Gewehre . . . . .	109	183
Unterlassene Verwahrung geladener Gewehre . . . . .	110 u. 278	183 u. 567
Unvorsichtige Abdrückung eines Gewehres . . . . .	111	184
Unrichtige Anzeige der Zeit des Todes . . . . .	112	184
Unterlassung der schuldigen Aufsicht bei Kin- dern und Solchen, die sich selbst gegen Gefahr zu schützen unvermögend sind . . . . .	113	185
Unterlassung der schuldigen Aufsicht bei Kin- dern und Solchen, die sich selbst gegen Gefahr zu schützen unvermögend sind . . . . .	114	192
Verheimlichung einer ansteckenden Krankheit von Seite der Ammen . . . . .	115	193
Übertretungen der Bauvorschriften		
Die Bauordnungen . . . . .	116	194
Die im Str. G. B. II. Thl. verponnten Übertretungen der Bauordnung, und zwar:		
1) Unterlassung der Ausstellung von Warnungszeichen bei einem Baue und		
2) Unterlassung der Sicherung baufälliger Gebäude . . . . .	117	217
3) Fehler bei Aufführung von Gerüsten oder Unter- stützung von Gebäuden durch Baumeister . . . . .	118	218
4) Zu frühes Beziehen oder Vermiethen neu erbauter Häuser oder Gewölbe . . . . .	119	219
Unterlassung der bei Schießstätten nothwen- digen Vorsichtsmaßregeln . . . . .	119	220
Verhehlen einer sich äußernden heftigen Sin- nenverwirrung . . . . .	120	220
Unterlassene Anzeige eines mit der Wuth be- hafteten Thieres und Vorsichtsmaßregeln gegen den Ausbruch und die Folgen der Hundswuth, dann die Übertretungen der Verpflichtungen der Wasen-		

	des Handb. Seite.
meister bezüglich der Vorsorge gegen den Ausbruch und die Folgen der Hundswuth . . . . .	121      221
Unbefugtes Halten schädlicher Thiere . . . . .	122      233
Bernachlässigung der Verwahrung eines mit Bewilligung gehaltenen wilden Thieres . . . . .	123      234
Bernachlässigung häuslicher Thiere mit einer bösertigen Eigenschaft . . . . .	124      234
Anhezen oder Reizen der Thiere . . . . .	125      234
Selbstmord und die Mitwirkung zu demselben	126      235

### Zweiter Abschnitt.

Von den Vergehen und Übertretungen gegen die Gesundheit.

	des Handb. Seite.
Übertretungen der Pestvorschriften (Vergehen) . . . . .	127      237
Übertretungen, durch welche andere ansteckende Krankheiten verbreitet werden können, u. z.:	
1) Verhehlung der Geräthschaften eines an einer an- steckenden Krankheit Verstorbenen, oder Nichtbefol- gung der bezüglichen Anordnungen der Gesundheits- behau' . . . . .	
2) das Entziehen, Zurückbehalten oder Veräußern solcher Gegenstände . . . . .	
3) das wissentliche Aufschbringen derselben . . . . .	128      247
Verunreinigung der Brunnen, Eisternen u. s. w. . . . .	129      249
Fleischverkauf von einem nicht nach Vorschrift beschauten Viehe . . . . .	130      250
Übertretungen der bei Viehseuchen zu beob- achtenden Vorschriften . . . . .	131      254
Gesundheitsschädliche Bereitung oder Fäl- schung von Getränken und Verkauf verbor- bener Getränke . . . . .	132      268
Verfälschung des Zinngeschirres . . . . .	133      270
Andere gesundheitsschädliche Mischungen, Fäl- schungen oder Zubereitungen . . . . .	134      271
Übertretungen durch Verunreinigung der Luft . . . . .	135      278
Übertretungen der Marktordnungen . . . . .	136      280

## Dritter Abschnitt.

Bon andern die körperliche Sicherheit verleugnenden oder bedrohenden  
Übertretungen. des Handb.

	§.	Seite.
Selbstverstümmlung . . . . .	137	282
Beschädigung durch Raufhändel . . . . .	138	283
Mishandlungen bei häuslicher Zucht . . . . .	139	284
Verstellen der Straßen zur Nachtzeit . . . . .	140	287
Unvorsichtiges Auftreten oder Herabwerfen von Gegenständen, wodurch die Vorüber- gehenden beschädigt werden könnten . . . . .	141	289
Schnelles und unbehutsames Fahren u. Reiten . . . . .	142	289
Verwendung eines Knechtes zum Fahren von Seite der Lohnkutscher, ohne ihn der Polizei vorgestellt zu haben . . . . .	143	290
Stehenlassen der Pferde im Freien ohne Aufsicht . . . . .	144	297
Übertretungen gegen die körperliche Sicherheit überhaupt		
und insbesondere Anordnungen über den Gebrauch der Waffen bei der Finanzwache, der Gensd'armee- rie und der galizischen Sicherheitswache, dann über die Erzeugung und den Verkauf von Zündhölzchen .	145	297
Bergehen durch Übertretung des Eisenbahn- Polizeigesetzes.		
Abtheilung der Vorschriften dieses Gesetzes . . . . .	146	306
A. Verpflichtungen rücksichtlich der Eisenbahnen im Allgemeinen . . . . .	147	307
I. Verpflichtungen der Unternehmungen und ihrer Angestellten insbesondere . . . . .	148	307
II. Verpflichtungen dersjenigen, welche von der Bahn Gebrauch machen oder sonst mit der Bahnanstalt in Beziehung treten . . . . .	149	318
B. Verantwortlichkeit für den Vollzug dieser Vorschriften und die Aufsicht darüber . . . . .	150	321
C. Bestrafung der Übertretungen dieser Vorschriften Grundsatz über die Strafbarkeit dieser Übertretungen im Allgemeinen, den Namen derselben und die Straf- gesetze, nach welchen sie zu behandeln sind . . . . .	151	328
Strafbestimmungen des Eisenbahnpolizeigesetzes:		
I. bei Bergehen von Seite der Angestellten . . . . .	152	329

